



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND  
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

## Nachbericht - Veranstaltung

### Networking Veranstaltung „C'est le printemps!“

Veranstaltung des Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg  
am 18. März 2015 im Arcotel Camino in Stuttgart

Kommunikation ist der Schlüssel der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens von Franzosen und Deutschen. Grundvoraussetzung dafür ist, die Sprache des anderen zu lernen und zu kennen. Doch auch dann kommt es viel zu oft zu Missverständnissen. Wenn der deutsche Vorgesetzte verlangt, dass der Mitarbeiter ein Konzept erarbeitet, wünscht er einen ausgearbeiteten Plan. Wenn der französische Mitarbeiter dann ein „concept“, also erste Ideen für das Thema, sammelt, wird er seinen Chef nicht zufrieden stellen können.

Mit solchen Themen beschäftigt sich Véronique Rigaud-Költzsch, Trainerin und Übersetzerin bei Tinta Training und Vorstandsmitglied des Club d'affaires. Normalerweise füllt sie mit diesen Themen ganze Seminare. Den Teilnehmern des Networking-Abends „C'est le printemps!“ gab sie hiervon einen kurzen Einblick.

Im Laufe eines 3-Gänge-Menüs hatten die Anwesenden ausreichend Gelegenheit, ihre Erfahrungen in der deutsch-französischen Kommunikation auszutauschen. Dabei vervielfältigten sich die Gesprächsmöglichkeiten durch eine raffinierte Tischordnung, die die Teilnehmer nach jedem Gang den Tisch wechseln lässt und kein wiederholtes Zusammentreffen vorsieht. Dieses bewährte Prinzip der Networking-Abende des Club d'affaires fand auch dieses Mal wieder großen Anklang. Die 33 Teilnehmer aus zahlreichen Branchen trafen auf interessante Leute oder begehrten Personen, die sie beim letzten

Mal kennengelernt hatten. Besonders freut uns, immer wieder zu erfahren, dass es auch im Nachgang zu den Networking-Abenden zu Kontakten oder gar zu einer geschäftlichen Zusammenarbeit kommt. Das ist der Sinn unserer Veranstaltung,



Wir danken Véronique Rigaud-Költzsch für ihren spannenden Kurz-Workshop, dem Arcotel Camino für den ausgezeichneten Empfang und das exzellente Essen und Pierre Trichet für den Champagner.



**Dr. Roman Frik**  
Ressort PR & Kommunikation  
Rechtsanwalt